PRESSEMITTEILUNG

Postanschrift: 50351 Hürth
Hausanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 40
50354 Hürth

Dienststelle: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Auskunft: Frau Thiele-Effertz
Zimmer: 306
Durchwahl: 0 22 33 / 53-105
E-Mail: MThiele-Effertz@huerth.de
Internet: www.huerth.de

Datum:
16. September 2026

Ein Wegweiser der Freundschaft

Stadt Hürth macht Verbundenheit mit ihrer ukrainischen Partnerstadt sichtbar

Mit der feierlichen Enthüllung des Straßenschildes hat die Stadt Hürth die neue Peremyschljanystraße offiziell eingeweiht. Gemeinsam mit seinem ukrainischen Amtskollegen Oleksandr Zozulya sowie den Bürgermeistern der Partnerstädte Skawina und Nissewaard setzte Bürgermeister Dirk Breuer damit ein dauerhaftes Zeichen für Freundschaft und Solidarität.

Rund 1.500 Kilometer liegen zwischen Hürth und Peremyschljany. Das neue Straßenschild macht deutlich: Nicht die Entfernung ist entscheidend, sondern das, was Menschen über sie hinweg miteinander verbindet.

„Dieses Schild bringt unsere Partnerschaft und unsere Verbundenheit mit den Menschen in Peremyschljany zum Ausdruck“, betonte Bürgermeister Dirk Breuer bei der Enthüllung und erinnerte an das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“, dessen Text auf einen traditionellen irischen Reisesegen zurückgeht. Kaum ein Lied könnte passender sein – als Sinnbild für eine Freundschaft, die Grenzen überwindet und gerade in schwierigen Zeiten Bestand hat. „Der Krieg hat uns gezeigt, wie wertvoll echte Freundschaft ist. Wir wissen, dass wir in Hürth Menschen an unserer Seite haben, die uns auch in schweren Zeiten nicht alleinlassen,“ ergänzte der ukrainische Amtskollege Oleksandr Zozulya.

Kreissparkasse Köln, BIC: COKSDE33,
IBAN: DE97 3705 0299 0137 0000 12

Volksbank REK EG, BIC: GENODED1FHH,
IBAN: DE14 3706 2365 0000 0010 15
Volksbank Euskirchen eG, BIC: GENODED1EVB,
IBAN: DE56 3826 0082 4505 1140 14

Sprechzeiten:
Mo. Di. Mi.: 08:00-16:00 Uhr
Do.: 08:00-17:30 Uhr
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

Auch die Bürgermeister der beiden langjährigen Partnerstädte in Polen und den Niederlanden waren bei der Enthüllung dabei: Norbert Rzepisko, Bürgermeister der Stadt Skawina, mit der Hürth seit 30 Jahren partnerschaftlich verbunden ist, sowie Cor Lamers, Bürgermeister der Stadt Nissewaard (ehemals Spijkenisse), die in diesem Jahr auf 60 Jahre Städtepartnerschaft mit Hürth zurückblickt.

Seit Beginn der russischen Vollinvasion ist aus der Städtefreundschaft konkrete Hilfe geworden. Hürth unterstützt Peremyschljany unter anderem mit Sach- und Geldspenden, medizinischem Bedarf, Generatoren und kommunalen Fahrzeugen. Persönliche Begegnungen und der Austausch zwischen den Verwaltungen halten den Kontakt lebendig.

Begonnen hat die Verbindung 2018 bei einer Begegnung in Hürths polnischer Partnerstadt Skawina. Noch im selben Jahr folgte der Besuch des ukrainischen Bürgermeisters in Hürth, 2019 reiste erstmals eine Hürther Delegation nach Peremyschljany. Im Oktober 2021 wurde die Städtepartnerschaft offiziell besiegelt, zunächst in Hürth, wenig später auch in Peremyschljany. Gemeinsam mit Skawina entstand so ein besonderes europäisches Netzwerk.

Bildunterschrift: Bürgermeister Dirk Breuer und sein ukrainischer Amtskollege Oleksandr Zozulya enthüllten gemeinsam das Peremyschljany-Straßenschild.

Bild: Stadt Hürth/Giuseppe Piliero